



MEDIA-NEWS 5.11

**20. INT. WELSER
SPARKASSE OBERÖSTERREICH
HALBMARATHON**

27. MÄRZ 2011

www.wels-halbmarathon.at

Wels, 20. 3. 2011

STURM AUF WELS

*Sehr geehrte Kollegin,
Sehr geehrter Kollege,*

damit hatten selbst die größten Optimisten im Organisationsteam des Welscher Turnvereines nicht gerechnet: Der 20. Int. Welscher Sparkasse Oberösterreich Halbmarathon wird von den Läufern richtiggehend gestürmt. Bis 19. März (acht Tage vor dem Event) wurden bereits 950 Meldungen verzeichnet. In allen Einzel-Bewerben sieht es nach einem deutlichen Teilnehmerzuwachs aus. Damit könnte die höchste Teilnehmerzahl der letzten neun Jahre realisiert werden.

Am 27. März 2011 steigt ja bekanntlich das große Jubiläum in der Messestadt Wels. Neben dem klassischen 21,1 km langen Halbmarathon stehen auch der 7,1 km lange E-Werk Wels Power-Run und die Sparkasse OÖ Halbmarathon-Staffel (3 x 7 km) am Programm.

Mit Montag, 21. 3. 2011 ist die vergünstigte Voranmeldung geschlossen. Für Spätentschlossene besteht noch eine Nachmeldung via Internet von 22.–23. 3. bzw. vor Ort am Samstag, den 26. 3. 2011 von 16–18 Uhr in der Turnhalle des Welscher Turnvereines. Am Renntag (27. 3. 2011) gibt es keine Nachmeldemöglichkeit.

HOCHKARÄTIGE HALBMARATHON-STAATSMEISTERSCHAFTEN

So wie der Welscher Sparkasse OÖ Halbmarathon seinen 20. Geburtstag feiert, finden auch die Österr. Halbmarathon-Staatsmeisterschaften zum 20. Mal statt. Übrigens zum dritten Mal nach 1996 und 2002 in Wels. Am Start ist deshalb ein hochkarätiges Feld. Angeführt von Günther Weidlinger (Union Neuhofen/Krems) wird es am 27. März mit Sicherheit ein attraktives Rennen wie schon lange nicht, in Wels geben. Der knapp 33-Jährige wird, wenn alles klappt, am 27. März in Wels seinen 50. Staatsmeistertitel feiern können! Halbmarathon-Staatsmeister wurde Weidlinger übrigens nur ein Mal (im Herbst 2010 beim Wachau-Halbmarathon) – er geht somit als Titelverteidiger ins Rennen.

Beste Medaillenchancen haben u. a. auch Roman Weger (LC Villach). Der 37-jährige Weger (pB 1:04:36) gewann in seiner Karriere schon vier Halbmarathon-Staatsmeistertitel (2000, 2001, 2002/Wels, 2006). Nach einer längeren Verletzungspause bewies er mit dem Marathon-Staatsmeistertitel am 10. 10. '10 in Graz wieder aufsteigende Form.

Absolute Medaillenreife hat auch der 28-jährige Oberösterreicher Florian Prüller (FH OÖ Sports Team). Er holte sich 2010 den Gesamtsieg in Wels in locker herausgelaufenen 1:09:11 Stunden und kann auf eine persönliche Halbmarathon-Bestzeit von 1:04:38 verweisen. Vor einer Woche gewann Prüller in St. Pölten bei den Crosslauf-Staatsmeisterschaften auf der Langstrecke die Bronzemedaille. Anm.: Martin Pröll (SK Vöest) wird in Wels nicht starten – er konzentriert sich voll auf sein Marathondebüt (10. 4. 2011 in Linz).

Der 37-jährige Roland Hattinger vom veranstaltenden Welscher Turnverein gilt als heißer Kandidat auf den lokalen Wels-Titel. Bei einem guten Rennverlauf kann er in den Bereich seiner persönlichen Bestzeit kommen (1:13:23).

KNACKEN KENIAS ASSE DEN STRECKENREKORD?

Dass sich Österreichs schnellste Männer so „nebenbei“ auch die Spitzenplätze in der Gesamtwertung in Wels holen, ist keinesfalls sicher. Mit dem erst 19-jährigen Robert Kipkoech Kirui (Sieger des Graz-Marathon 2010 in 2:13:31) und dem 27-jährigen Geoffrey Gikuni Ndungu (beide von run2gether Austria) stehen zwei hochkarätige Kenianer am Start. Deren Betreuer Thomas Krejci: „Kirui ist bis dato im Ausland noch keinen Halbmarathon gelaufen. Ndungu hat Bestzeiten von 1:01:12 am Halbmarathon und 2:11:30 am Marathon. Beide befinden sich in der Vorbereitung auf den Mainz-Marathon am 8. Mai, möchten deshalb noch zwei schnelle Halbmarathons bestreiten und freuen sich auf den Lauf in Wels.“ Krejci ist seit mehreren Jahren der Leiter des Projekts run2gether und betreut in dieser Funktion eine Reihe von Klasseathleten. Weitere Infos: www.run2gether.com. Der exakt zehn Jahre alte Streckenrekord von Zsolt Benedek/HUN (1:03:57) wackelt jedenfalls gewaltig.

SPANNENDES FRAUEN-RENNEN

Die Halbmarathon-Staatsmeisterschaften der Frauen werden diesmal wesentlich spannender als in der Wachau im Herbst 2010: Berglauf-Weltmeisterin Andrea Mayr, die in Wels nicht startet, siegte dort mit einem Vorsprung von fünf Minuten! In Wels kann es ein knappes Rennen zwischen Susanne Pumper (LCC Wien, Marathon-Staatsmeisterin 2010), Tanja Eberhart (ULC Hirtenberg), Bernadette Schuster (SK Vöest, Wels-Halbmarathon-Siegerin 2010) und Anita Bachl-Pichler (TSV St. Georgen) werden. Die zweifache Halbmarathon-Staatsmeisterin Pumper (2004, 2006) siegte schon 2006 in Wels in 1:14:01 Stunden. Eberhart gewann in den Jahren 2009 und 2010 jeweils Halbmarathon-Staatsmeisterschaftssilber. Die 50-jährige Anita Bachl-Pichler zählt in ihrer Altersklasse zu den weltbesten Läuferinnen und konnte bei den letzten Halbmarathon-Staatsmeisterschaften in der Wachau die Bronzemedaille gewinnen. Realistische Medaillen-Chancen haben weiters Natalia Steiger (LMB), Anja Prieler (KLC), Victoria Schenk (Union Waidhofen/Ybbs) und Sylvie Tramoy (LC Villach, Marathon-Vizestaatsmeisterin 2010).

Dass die 31-jährige Mag. Manuela Kastner (www.TaeKwonDo4You.at) wieder beste Welserin wird, steht außer Zweifel. Kommt sie in den Bereich ihrer persönlichen Halbmarathon-Bestzeit von 1:23:40, wird sie sogar in der Staatsmeisterschaftswertung eine vordere Platzierung erreichen können.

MASTERS – TOPFIT BIS INS HOHE ALTER

Neben den Staatsmeistertiteln in der Allgemeinen Klasse werden auch die besten Masters-Läufer/innen Österreichs um Medaillen in den verschiedenen Altersklassen laufen. Beginnend mit der M/W 35 (Jg. 1976–1972) wird gerade in diesem Segment eine hohe Leistungsdichte herrschen. Am Start auch der 81-jährige, mehrfache Masters-Weltmeister Rudolf Opperl (ASKÖ Delta Fitness Marchtrenk). Dass die Welser Strecke Topzeiten ermöglicht, sieht man an den Österr. Halbmarathon-Masters-Rekorden: Gleich fünf wurden in Wels gelaufen. Als offizieller Vertreter des ÖLV wird Masters-Referent Heinz Eidenberger in Wels die Medaillen übergeben.

LÄUFER/INNEN WIE DU UND ICH

Neben der Elite haben sich bis dato fast 500 Volks-Halbmarathonis gemeldet. Unter ihnen auch DI Horst Felbermayr, GF des großen Welser Unternehmens und OÖN-Redakteurin Mag. Heidi Riepl.

E-WERK WELS POWER-RUN BOOMT

Starke Zuwächse kann in seinem zweiten Bestandsjahr auch der 7,1 km „kurze“ E-Werk Wels Power-Run verzeichnen. Er stellt die ideale Distanz für all jene dar, die sowieso eher auf den kürzeren Distanzen daheim sind oder mit dem „Halben“ noch nicht zurande kommen. Mit Hubert Hartl (24:59) und Julia Lettl/GER (25:58) haben die beiden Vorjahressieger bereits gemeldet.

POLIT-TEAMS UND „FLOTTE DREIER“ IM STAFFEL-FIEBER

In der Dreierstaffel (3 x 7 km) kommt es zu einem „Dreikampf“ zwischen der „SPÖ + Junge Generation“, dem „ÖVP Team Wels“ und dem „Blauen Blitz“. Für die SPÖ gehen Siegfried Wambacher, Christian Renner und Matthias Pfoß ins Rennen. Hochkarätig das ÖVP-Trio mit LAbg. Mag. Doris Schulz, LAbg. Dr. Peter Csar und Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner. Ob da der „Blaue Blitz“ mit Stadtrat Gerhard Kroiß, Stadtrat Dr. Andreas Rabl und GR Mag. Georg Parzmayr dagegen halten kann? Aber nicht nur die Politik hat die Sparkasse OÖ Halbmarathon-Staffel für sich entdeckt: Die Pfadfinder Hörsching treten gleich mit zwölf Dreierstaffeln an. Und was der „Flotte Dreier“ mit Melanie Wingoff, Harald Schrenk und Macey Kopacz auf die Straße zaubert, bleibt ebenfalls abzuwarten.

Stark vertreten wird auch das Gunsirchner Unternehmen BRP-Powertrain rund um GF DI Gerd Ohrnberger sein. Schon in den letzten Jahren waren rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Bewerben des Sparkasse Oberösterreich Halbmarathon am Start.

JUBILÄUMS-MEDAILLE

Auf die Läuferinnen und Läufer wartet zum Jubiläum ein besonderes Package: Alle Finisher – ganz egal auf welcher Distanz – erhalten die exklusive Jubiläums-Medaille mit dem Logo des 20. Int. Welser Sparkasse Oberösterreich Halbmarathon (siehe Attachmentfoto). Für die ersten 600 Halbmarathonis, die sich ihre Startnummer abholen, gibt es das Original-T-Shirt.

LANGSCHLÄFER AUFGEFASST

Wer Mühe mit der Umstellung vom Winter auf den Frühling hat, sollte am 27. März besonders aufpassen. In dieser Nacht (direkt vor dem Wels Halbmarathon) wird von Winter- auf Sommerzeit umgestellt. Es heißt deshalb, eine Stunde früher aus den Federn als gewohnt – bei allem Verständnis für Langschläfer – der Start erfolgt für alle Klassen und Bewerbe pünktlich um 10.00 Uhr in der Volksgartenstraße.

WIE WIRD DAS WETTER?

Hält der Wettergott, was er derzeit verspricht, können sich die Läufer auf ausgezeichnete Bedingungen freuen. Derzeit sind für den 27. März in Wels Außentemperaturen von +12 °C, Sonne und sehr leichter Wind (5 km/h) aus Süd-Süd-Ost angesagt. In Anbetracht des frühen Termines Traum-Bedingungen – so sie auch eintreten. Die Organisatoren drücken den Läufern schon jetzt ganz fest die Daumen – versprochen ...

Details siehe: <http://www.wetter.at/wetter/oesterreich/oberoesterreich/wels>

STATISTIK SPECIAL

ALLE WELS-SIEGER 1992–2010

EVENT	DATUM	SIEGER	SIEGERZEIT	SIEGERIN	SIEGERZEIT
1.	04. 04. 1992	Hubert Maier/AUT	1:07:29	Sabine Stelzmüller/AUT	1:17:06
2.	03. 04. 1993	Hubert Maier/AUT	1:07:18	Traudi Haselbeck/GER	1:20:39
3.	16. 04. 1994	Max Huber/AUT	1:09:44	Ingrid Steinlechner/AUT	1:28:32
4.	06. 05. 1995	Hubert Maier/AUT	1:11:19	Carina Lilge-Leutner/AUT	1:22:28
5.	22. 09. 1996	Max Wenisch/AUT	1:04:09	Anna Haderer/AUT	1:13:42
6.	13. 04. 1997	Heinz Planitzer/AUT	1:08:17	Elfriede Mayrbäurl/AUT	1:29:39
7.	19. 04. 1998	Hubert Maier/AUT	1:05:42	Ulli Puchner/AUT	1:16:18
8.	11. 04. 1999	Erich Kokaly/AUT	1:06:59	Ulli Puchner/AUT	1:18:33
9.	09. 04. 2000	Erich Kokaly/AUT	1:06:20	Ulli Puchner/AUT	1:16:07
10.	08. 04. 2001	Zsolt Benedek/HUN	1:03:57	Agnes Jakab/HUN	1:17:00
11.	14. 04. 2002	Roman Kejzar/SLO	1:05:27	Eva Maria Gradwohl/AUT	1:15:08
12.	13. 04. 2003	David Biwott/KEN	1:06:22	Ida Surbek/SLO	1:17:42
13.	28. 03. 2004	Andrej Naumov/UKR	1:04:42	Elena Samko/UKR	1:18:19
14.	10. 04. 2005	Gerd Frick/AUT	1:08:29	Birgit Koch/GER	1:20:43
15.	09. 04. 2006	Abdelnasser Hadjar/ALG	1:05:57	Susanne Pumper/AUT	1:14:01
16.	25. 03. 2007	Markus Hohenwarter/AUT	1:06:27	Eva Maria Gradwohl/AUT	1:17:22
17.	30. 03. 2008	Dennis Pyka/GER	1:07:35	Andrea Springer/AUT	1:22:12
18.	05. 04. 2009	Christian Pflügl/AUT	1:07:04	Eva Maria Gradwohl/AUT	1:16:13
19.	02. 05. 2010	Florian Prüller/AUT	1:09:11	Bernadette Schuster/AUT	1:21:10
20.	27. 03. 2011	?	?	?	?

TOP-10 IN WELS 1992–2010

MÄNNER

1.	Zsolt Benedek/HUN (1.)	1:03:57 (2001)
2.	Max Wenisch (1.)	1:04:09 (1996)
3.	Andrej Naumov/UKR (1.)	1:04:42 (2004)
4.	Roman Kejzar/SLO (1.)	1:05:27 (2002)
5.	Hubert Maier (1.)	1:05:42 (1998)
6.	Abdelnasser Hadjar/ALG (1.)	1:05:57 (2006)
7.	Roman Weger (2.)	1:06:08 (2002)
8.	Eugen Sorg (2.)	1:06:13 (1996)
9.	Erich Kokaly (1.)	1:06:20 (2000)
10.	Markus Hohenwarter (2.)	1:06:21 (2004)

FRAUEN

1.	Anna Haderer (1.)	1:13:42 (1996)
2.	Susanne Pumper (1.)	1:14:01 (2006)
3.	Eva Maria Gradwohl (1.)	1:15:06 (2002)
4.	Dagmar Rabensteiner (2.)	1:15:11 (2002)
5.	Ulrike Puchner (1.)	1:16:07 (2000)
6.	Agnes Jakab/HUN (1.)	1:17:00 (2001)
7.	Sabine Stelzmüller (1.)	1:17:06 (1992)
8.	Ida Surbek/SLO (1.)	1:17:42 (2003)
9.	Elisabeth Rust (1.)	1:18:06 (2000)
10.	Elena Samko/UKR (1.)	1:18:19 (2004)

WELSER MEHRFACHSIEGER 1992–2010

4 SIEGE Hubert Maier/AUT (1992, 1993, 1995, 1998)

3 SIEGE Ulrike Puchner/AUT (1998, 1999, 2000) und Eva Maria Gradwohl/AUT (2002, 2007, 2009)

2 SIEGE Erich Kokaly/AUT (1999, 2000)

ÖSTERREICHISCHE HALBMARATHON-REKORDE

MÄNNER

ÖR: Günther Weidlinger, 78	1:01:42	14. 10. 2007	Udine/ITA
M35: Mag. Michael Buchleitner, 69	1:02:39	10. 04. 2004	Paderborn
M40: Mag. Manfred Spies, 62	1:06:45	14. 04. 2002	Wels
M45: Wilhelm Wagner, 57	1:10:32	14. 04. 2002	Wels
M50: Heinz Steiner, 44	1:12:24	08. 09. 1994	Bad Mitterndorf
M55: Heinz Steiner, 44	1:13:23	14. 04. 2002	Wels
M60: Heinz Steiner, 44	1:15:55	28. 03. 2004	Villa La Garina/ITA
M65: Ewald Schaffer, 40	1:23:19	13. 04. 2008	Linz
M70: Wilhelm Blum, 38	1:32:40	13. 04. 2008	Linz
M75: Rudolf Oppel, 30	1:43:56	16. 09. 2007	Spitz-Krems
M80: Walter Retzschitzegger, 26	1:51:04	23. 04. 2006	Linz
M85: Kai Hametner, 17	2:07:25	14. 04. 2002	Linz

FRAUEN

ÖR: Dr. Andrea Mayr, 79	1:12:14	08. 02. 2009	Wien
W35: Susanne Pumper, 70	1:12:32	28. 10. 2007	Wien
W40: Dr. Dagmar Rabensteiner, 63	1:16:12	21. 06. 2003	St. Pölten
W45: Anita Pichler, 60	1:18:36	24. 04. 2005	Wien
W50: Ida Hellwagner, 38	1:22:57	10. 06. 1990	Mondsee
W55: Ida Hellwagner, 38	1:26:35	03. 04. 1993	Wels
W60: Margit Waldbrunner, 41	1:36:34	14. 04. 2002	Wels
W65: Elisabeth Kühnert, 36	1:42:58	22. 04. 2001	Wien
W70: Elisabeth Kühnert, 36	2:06:16	17. 09. 2006	Spitz-Krems
W75: Eleonore Gutsche, 28	2:22:19	27. 04. 2003	Hainburg

(Quelle: http://www.oelv.at/static/masters_statistik.php)

RÜCKBLICK: 19. HALBMARATHON-STAATSMEISTERSCHAFTEN AM 19. 9. 2010: KREMS/NÖ

M: 1. Günther Weidlinger	1:04:59	F: 1. Dr. Andrea Mayr	1:14:21
2. Michael Schmid	1:05:01	2. Tanja Eberhart	1:19:28
3. Markus Hohenwarter	1:05:16	3. Anita Pichler	1:20:50

PRESSESERVICE

Alle Journalisten die am 27. März vor Ort sind, bitte ich, sich bis spätestens 9.00 Uhr bei mir (Franz Sperrer / Moderator im Start-Zielareal) zu melden. Ich händige Ihnen dann alle aktuellen Presse-Unterlagen incl. Startlisten direkt aus. Eine Reportage wird von mir ca. bis 17.00 Uhr übermittelt. Auch ÖLV-Pressesprecher Mag. Andreas Maier wird Sie mit aktuellen Infos (vor und nach dem Rennen) versorgen. Alle (Detail)Ergebnisse sind am 27. März ca. ab 14.00 Uhr im Internet unter www.pentek-timing.at abrufbar.

HARD FACTS

Event: 20. Int. Welser Sparkasse Oberösterreich Halbmarathon

Termin: Sonntag, 27. März 2011; Start: 10.00 Uhr

Wertungen: **21,1 km:** Österr. Staatsmeisterschaften und Österr. Masters-Meisterschaften 2011
Volkslauf mit Mannschafts- und Welswertung, Staffelnbewerb (3 x 7 km)

7,1 km: E-Werk Wels Power-Run (Einzelwertung in 12 Klassen)

Start: Volksgartenstraße; **Ziel:** Sportanlage des Welser Turnverein 1862

Strecke: Völlig flacher 7-km-Rundkurs, (AIMS und IAAF zertifiziert)

Streckenrekorde: Zsolt Benedek/HUN: 1:03:57 (2001), Anna Haderer: 1:13:42 (1996)

Infos & Anmeldungen: www.wels-halbmarathon.at

Veranstalter: Sektion Leichtathletik des Welser Turnvereines 1862 in Kooperation mit der Stadt Wels

Organisatoren: Otto & Ulrike Geitz, Haidlweg 91, A-4600 Wels, Tel.: 07242 / 25 828

WELSER LEICHTATHLETIKEVENTS 2011

Schon am 1. Juli 2011 steigt mit dem 2. Welser Businessrun das nächste Lauf-Highlight in der Sport- und Messestadt Wels. Infos: www.welser-businessrun.at Mitte Juni treffen sich dann die besten österreichischen Masters-Athleten (35 Jahre und älter) zu den Österr. Masters-Meisterschaften im Welser Mauthstadion. Mit dem SCW-Volkslauf am 24. September und dem Welser Silvesterlauf stehen zwei weitere beliebte Läufe am Programm.

TERMIN	EVENT	DISTANZEN IN KM	HOMEPAGE
27. 03. 2011	20. Int. Welser Sparkasse OÖ Halbmarathon	21,1 / 7, 1 / 3 x 7	www.wels-halbmarathon.at
18./19. 06. 2011	Österr. Masters-Meisterschaften, Mauthstadion	Diverse Bewerbe	www.oelv.at + www.alc-wels.at
01. 07. 2011	2. Welser Businessrun	5,15 / 2,65	www.welser-businessrun.at
24. 09. 2011	6. SCW-Volkslauf	0,3–6,25	www.traunviertler-laufcup.at
31. 12. 2011	6. Welser Silvesterlauf	0,25–5	www.welser-silvesterlauf.at

Wir bedanken uns für die Publikation dieser Running-News. Bei Fragen können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Mit den besten Grüßen
Otto & Ulrike Geitz (Organisatoren) Franz Sperrer (Presse)

Bildtext ad honorarfrem Foto: Diese exklusive Finisher-Medaille erhält beim Jubiläum in Wels jede/r – ganz egal auf welcher Distanz. © LAUFSPORT SPERRER

KONTAKT: WELSER TURNVEREIN 1862

c/o Otto & Ulrike Geitz, Haidlweg 91, A-4600 Wels
 Tel.: 07242 / 25 828, E-Mail: otto.geitz@lwest.at, Homepage: www.wels-halbmarathon.at

PRESSE: LAUFSPORT SPERRER

c/o Franz Sperrer, Landstraße 32, A-4652 Steinerkirchen
 Mobil: ++43 (0)650 / 42 195 02, E-Mail: office@laufsport-sperrer.at

WIR DANKEN UNSEREN SPORTIVEN PARTNERN

